

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis
Allerheiligen 2
4320 Allerheiligen im Mühlkreis



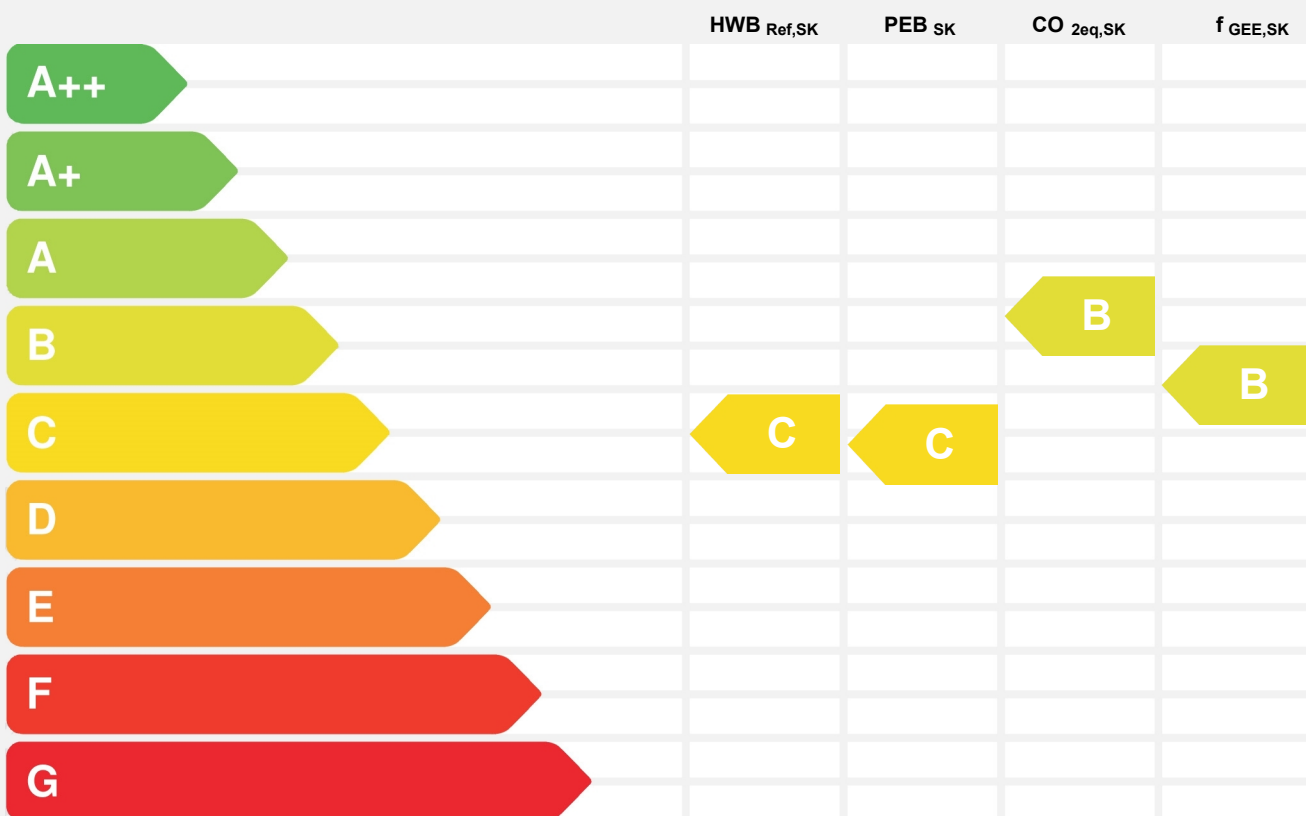
Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
 Ausgabe: April 2019

PLANUNGSBÜRO
Schaufler GmbH
 4230 Pregarten
 www.schaufler-plan.at

BEZEICHNUNG	Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2	Umstellungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1989
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Letzte Veränderung	
Straße	Allerheiligen 2	Katastralgemeinde	Allerheiligen
PLZ/Ort	4320 Allerheiligen im Mühlkreis	KG-Nr.	43201
Grundstücksnr.	.18, 353/3;	Seehöhe	568 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
 Ausgabe: April 2019

PLANUNGSBÜRO
Schaufler
 4230 Pregarten
 www.schaufler-plan.at

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	753,4 m ²	Heiztage	299 d
Bezugsfläche (BF)	602,7 m ²	Heizgradtage	4 346 Kd
Brutto-Volumen (V _B)	2 354,3 m ³	Klimaregion	N
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 239,5 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,0 °C
Kompaktheit (A/V)	0,53 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C
charakteristische Länge (lc)	1,90 m	mittlerer U-Wert	0,43 W/m ² K
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	32,86
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer
Teil-V _B	- m ³		

EA-Art:

Art der Lüftung	Fensterlüftung
Solarthermie	- m ²
Photovoltaik	- kWp
Stromspeicher	-
WW-WB-System (primär)	Stromdirekt
WW-WB-System (sek.)	-
RH-WB-System (primär)	FW em.
RH-WB-System (sek.)	-
Kältebereitstellungs-System	keine

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 55,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 52,9 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB _{*RK} = 1,0 kWh/m ³ a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 105,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,01

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 56 503 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 75,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 54 022 kWh/a	HWB _{SK} = 71,7 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1 824 kWh/a	WWWB = 2,4 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 60 831 kWh/a	HEB _{SK} = 80,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 5,56
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 0,90
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,04
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 12 778 kWh/a	BSB = 17,0 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 13 257 kWh/a	KB _{SK} = 17,6 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} = 19 408 kWh/a	BelEB = 25,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 93 017 kWh/a	EEB _{SK} = 123,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 150 119 kWh/a	PEB _{SK} = 199,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em,SK} = 57 900 kWh/a	PEB _{n.em,SK} = 76,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem,SK} = 92 219 kWh/a	PEB _{em,SK} = 122,4 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 12 720 kg/a	CO _{2eq,SK} = 16,9 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,00
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	14.11.2025
Gültigkeitsdatum	13.11.2035
Geschäftszahl	25544

ErstellerIn

Planungsbüro Schaufler GmbH
 Gutauer Straße 14, 4230 Pregarten

Unterschrift

PLANUNGSBÜRO
Schaufler
 4230 Pregarten Gutauer Straße 14
 www.schaufler-plan.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere andere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 75 **f_{GEE,SK} 1,00**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	753 m ²	charakteristische Länge l _c	1,90 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	2 354 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,53 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1 240 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Laut Polierpläne, 1988-1989
Bauphysikalische Daten:	Laut Polierplänen und Lokalausweis, 1988-1989 / 2005
Haustechnik Daten:	Laut Eigentümer und Lokalausweis, 2005

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1
Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Fenstertausch
- Dämmung Außendecke

Haustechnik

- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

Allgemein

Der Energieausweis wurde für das Bestandsgebäude gerechnet.
Der Energieausweis ist nicht für die Dimensionierung einer Heizanlage/Kühlanlage geeignet.
Die tatsächliche Nutzung kann erheblich vom angenommenen Nutzungsprofil abweichen.

Bauteile

Die Bauteile und Bauteilschichten beruhen auf den Polierplänen aus 1988 und 1989, dem Lokalausweis vom 23.10.2025, sowie den Angaben des Eigentümers.
Bei Bauteilen bei welchen kein genauer Schichtaufbau definiert werden konnte, wurden die U-Werte lt. OIB-RL 6/2023 - Leitfaden (OIB-330.6-037/23) entnommen.
Es wurden keine über die visuelle Begutachtung hinausgehenden Maßnahmen zur Bauteilfeststellung getroffen.
Die Stärke der Dämmschichten für Wände und Decken wurden dem Energieausweis vom 4. April entnommen.
Es wird keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Schichtaufbauten, der Materialien und der Materialstärken gegeben.

Fenster

Zweischiebengläser aus 1989 und 1990.

Geometrie

Laut den den Polierplänen aus 1988 und 1989.
Es können Maßdifferenzen auftreten.

Haustechnik

Laut Angaben des Eigentümers.
Laut Lokalausweis vom 23.10.2025.

Heizlast Abschätzung Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis
 Allerheiligen 2
 4320 Allerheiligen im Mühlkreis
 Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
 Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Allerheiligen im Mühlkreis
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 2 354,31 m³
 Gebäudehüllfläche: 1 239,51 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	120,44	0,181	0,90	19,62
AW01 Außenwand	538,09	0,247	1,00	132,72
AW02 Außenwand hinterlüftet	14,23	0,252	1,00	3,59
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	37,80	0,539	1,00	20,39
DS01 Dachschräge hinterlüftet	192,14	0,212	1,00	40,81
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	11,79	0,271	1,00	3,20
FE/TÜ Fenster u. Türen	91,22	1,935		176,47
ID01 Decke zu geschlossener Garage	233,80	0,401	0,90	84,44
Summe OBEN-Bauteile	335,73			
Summe UNTEN-Bauteile	271,60			
Summe Außenwandflächen	552,32			
Fensteranteil in Außenwänden 12,6 %	79,86			
Fenster in Deckenflächen	11,36			

Summe [W/K] **481**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **48**

Transmissions - Leitwert [W/K] **529,36**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **559,47**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 1,05 1/h [kW] **39,2**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (753 m²) [W/m² BGF] **52,03**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
 Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum						
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
Holzvolle Platte WWD magnesitgebunden (550 kg/m ³)	B			0,0300	0,140	0,214
Zangen dazw.	B	11,1 %		0,2400	0,120	0,222
Zellulose-Einblasdämmung vertikal (54 kg/m ³)	B	88,9 %			0,041	5,203
Lattung dazw.	B	19,2 %		0,0300	0,120	0,048
Luft steh., W-Fluss n. oben 26 < d <= 30 mm	B	80,8 %			0,200	0,121
Gipskartonplatte (900 kg/m ³)	B			0,0150	0,250	0,060
	RT _o 5,5910	RT _u 5,4582	RT 5,5246	Dicke gesamt 0,3150	U-Wert 0,18	
Zangen:	Achsabstand 0,900	Breite 0,100		R _{se} +R _{si} 0,2		
Lattung:	Achsabstand 0,417	Breite 0,080				

AW01 Außenwand						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Normalputzmörtel GP Kalkzement (1800 kg/m ³)	B			0,0150	1,050	0,014
Hochlochziegel > 30 cm + Leichtmauermörtel (825 kg/m ³)	B			0,5000	0,130	3,846
Normalputzmörtel GP Kalkzement (1800 kg/m ³)	B			0,0250	1,050	0,024
	R _{se} +R _{si} = 0,17			Dicke gesamt 0,5400	U-Wert 0,25	

AW02 Außenwand hinterlüftet						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Gipskartonplatte (900 kg/m ³)	B			0,0150	0,250	0,060
Lattung dazw.	B	19,2 %		0,0300	0,120	0,048
Luft steh., W-Fluss n. oben 26 < d <= 30 mm	B	80,8 %			0,200	0,121
Riegel dazw.	B	11,1 %		0,1600	0,120	0,148
Zellulose-Einblasdämmung vertikal (54 kg/m ³)	B	88,9 %			0,041	3,469
Nutzholz (475kg/m ³ -Fi/Ta) rauh,luftgetr.	B			0,0240	0,120	0,200
Unterdeckbahn	B			0,0010	0,220	0,005
Lattung dazw.	B	* 8,9 %		0,0500	0,120	0,037
Luft steh., W-Fluss n. oben 46 < d <= 50 mm	B	* 91,1 %			0,313	0,146
Nutzholz (475kg/m ³ -Fi/Ta) rauh,luftgetr.	B	*		0,0240	0,120	0,200
Aluminiumblech pulverbeschichtet	B	*		0,0010	160,00	0,000
				Dicke 0,2300		
	RT _o 4,0283	RT _u 3,9013	RT 3,9648	Dicke gesamt 0,3050	U-Wert 0,25	
Lattung:	Achsabstand 0,417	Breite 0,080		R _{se} +R _{si} 0,26		
Riegel:	Achsabstand 0,900	Breite 0,100				
Lattung:	Achsabstand 0,900	Breite 0,080				

DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Keramische Beläge	B			0,0100	1,300	0,008
Zement- und Zementfließestrich (2200 kg/m ³)	B			0,0600	1,580	0,038
EPS-W 15 (13.5 kg/m ³)	B			0,0400	0,042	0,952
Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m ³)	B			0,0400	0,700	0,057
Stahlbeton 120 kg/m ³ Armierungsstahl (1,5 Vol.%)	B			0,3000	2,400	0,125
Holzvolle Platte WW magnesitgebunden (350 kg/m ³)	B			0,0500	0,110	0,455
Normalputzmörtel GP Kalkzement (1800 kg/m ³)	B			0,0100	1,050	0,010
	R _{se} +R _{si} = 0,21			Dicke gesamt 0,5100	U-Wert 0,54	

Bauteile

Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

DS01 Dachschräge hinterlüftet	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
bestehend						
Betondachstein	B	*		0,0200	1,500	0,013
Lattung dazw.	B	*	13,9 %	0,0300	0,120	0,035
Luft steh., W-Fluss n. oben 26 < d <= 30 mm	B	*	86,1 %		0,200	0,129
Lattung dazw.	B	*	8,9 %	0,0500	0,120	0,037
Luft steh., W-Fluss n. oben 46 < d <= 50 mm	B	*	91,1 %		0,313	0,146
Unterdeckbahn	B			0,0010	0,220	0,005
Nutzholz (475kg/m ³ -Fi/Ta) rauh,luftgetr.	B			0,0240	0,120	0,200
Sparren dazw.	B		11,1 %	0,2000	0,120	0,185
Zellulose-Einblasdämmung vertikal (54 kg/m ³)	B		88,9 %		0,041	4,336
Lattung dazw.	B		19,2 %	0,0300	0,120	0,048
Luft steh., W-Fluss n. oben 26 < d <= 30 mm	B		80,8 %		0,200	0,121
Gipskartonplatte (900 kg/m ³)	B			0,0150	0,250	0,060

Dicke 0,2700

	RT _o 4,7711	RT _u 4,6449	RT 4,7080	Dicke gesamt 0,3700	U-Wert 0,21
Lattung:	Achsabstand 0,360	Breite 0,050		R _{se} +R _{si} 0,2	
Lattung:	Achsabstand 0,900	Breite 0,080			
Sparren:	Achsabstand 0,900	Breite 0,100			
Lattung:	Achsabstand 0,417	Breite 0,080			

FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
bestehend						
Betonplatten	B			0,0400	2,000	0,020
Kiesbett	B			0,0365	2,000	0,018
Elastomerbitumenbahn E-KV-5	B			0,0100	0,170	0,059
Aluminium-Bitumendichtungsbahn	B			0,0035	0,230	0,015
EPS-W 25 (23 kg/m ³)	B			0,1200	0,036	3,333
Stahlbeton 120 kg/m ³ Armierungsstahl (1,5 Vol.%)	B			0,2500	2,400	0,104
	R _{se} +R _{si} = 0,14			Dicke gesamt 0,4600	U-Wert 0,27	

ID01 Decke zu geschlossener Garage	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
bestehend						
Keramische Beläge	B			0,0100	1,300	0,008
Zement- und Zementfließestrich (2200 kg/m ³)	B			0,0700	1,580	0,044
EPS-W 15 (13.5 kg/m ³)	B			0,0800	0,042	1,905
Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m ³)	B			0,0200	0,700	0,029
Stahlbeton 120 kg/m ³ Armierungsstahl (1,5 Vol.%)	B			0,4000	2,400	0,167
	R _{se} +R _{si} = 0,34			Dicke gesamt 0,5800	U-Wert 0,40	

ZD01 warme Zwischendecke				Dicke	λ	d / λ
bestehend						
				Dicke gesamt 0,5100	U-Wert ** 0,50	

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

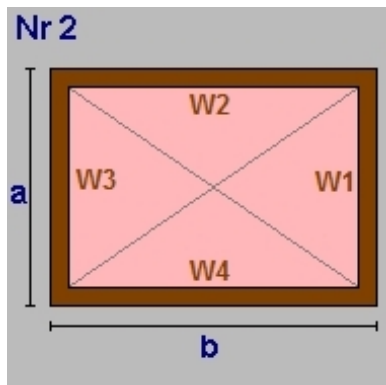
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

**...Defaultwert lt. OIB

RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

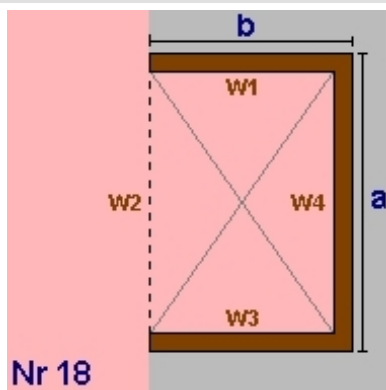
EG Grundform



$a = 9,25$ $b = 12,60$
 lichte Raumhöhe = $3,00 + \text{obere Decke: } 0,51 \Rightarrow 3,51\text{m}$
 BGF $116,55\text{m}^2$ BRI $409,09\text{m}^3$

Wand W1	$32,47\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$44,23\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$32,47\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$44,23\text{m}^2$	AW01	
Decke	$116,55\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$116,55\text{m}^2$	ID01	Decke zu geschlossener Garage

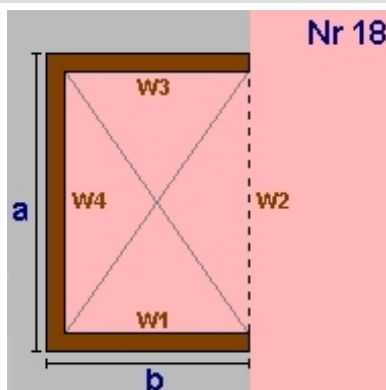
EG Rechteck



$a = 8,95$ $b = 11,10$
 lichte Raumhöhe = $3,00 + \text{obere Decke: } 0,51 \Rightarrow 3,51\text{m}$
 BGF $99,35\text{m}^2$ BRI $348,70\text{m}^3$

Wand W1	$38,96\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-31,41\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$38,96\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$31,41\text{m}^2$	AW01	
Decke	$99,35\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$99,35\text{m}^2$	ID01	Decke zu geschlossener Garage

EG Rechteck

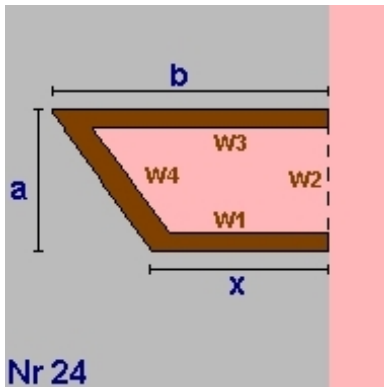


$a = 3,60$ $b = 1,70$
 lichte Raumhöhe = $3,00 + \text{obere Decke: } 0,51 \Rightarrow 3,51\text{m}$
 BGF $6,12\text{m}^2$ BRI $21,48\text{m}^3$

Wand W1	$5,97\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-12,64\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$5,97\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$12,64\text{m}^2$	AW01	
Decke	$6,12\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$6,12\text{m}^2$	ID01	Decke zu geschlossener Garage

Geometrieausdruck
 Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

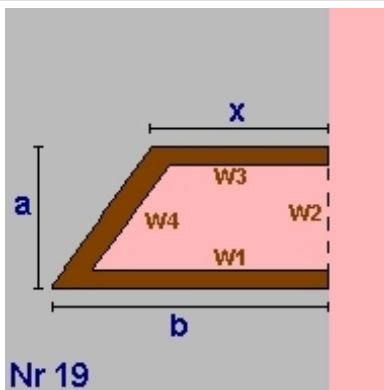
EG Trapez einseitig



$a = 1,65$ $b = 2,60$
 $x = 0,95$
 lichte Raumhöhe = $3,00 + \text{obere Decke: } 0,46 \Rightarrow 3,46\text{m}$
 BGF $2,93\text{m}^2$ BRI $10,13\text{m}^3$

Wand W1	$3,29\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$5,71\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$9,00\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-8,07\text{m}^2$	AW01	
Decke	$2,93\text{m}^2$	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	$2,93\text{m}^2$	ID01	Decke zu geschlossener Garage

EG Trapez einseitig



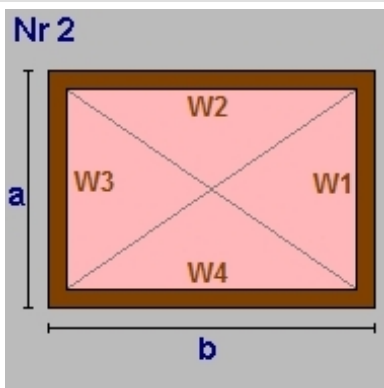
$a = 3,35$ $b = 4,34$
 $x = 0,95$
 lichte Raumhöhe = $3,00 + \text{obere Decke: } 0,46 \Rightarrow 3,46\text{m}$
 BGF $8,86\text{m}^2$ BRI $30,66\text{m}^3$

Wand W1	$15,02\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$11,59\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$3,29\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-16,49\text{m}^2$	AW01	
Decke	$8,86\text{m}^2$	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	$8,86\text{m}^2$	ID01	Decke zu geschlossener Garage

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **233,80**
 EG Bruttorauminhalt [m³]: **820,06**

OG1 Grundform

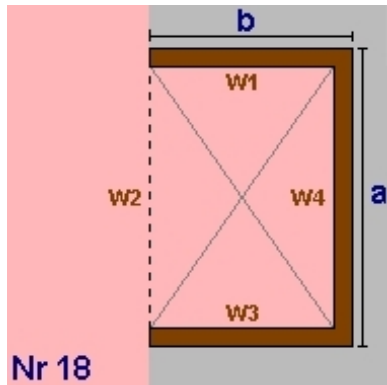


$a = 9,25$ $b = 12,60$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,51 \Rightarrow 3,11\text{m}$
 BGF $116,55\text{m}^2$ BRI $362,47\text{m}^3$

Wand W1	$28,77\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$39,19\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$28,77\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$39,19\text{m}^2$	AW01	
Decke	$116,55\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-116,55\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

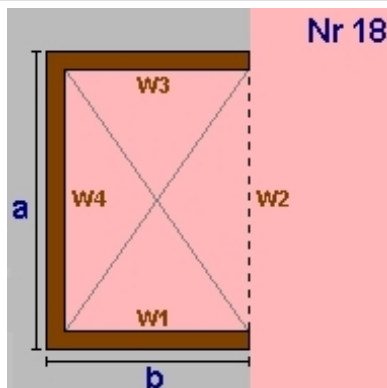
OG1 Rechteck



$a = 8,95$ $b = 11,10$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,51 \Rightarrow 3,11\text{m}$
 BGF $99,35\text{m}^2$ BRI $308,96\text{m}^3$

Wand W1 $34,52\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-27,83\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $34,52\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $27,83\text{m}^2$ AW01
 Decke $99,35\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-99,35\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

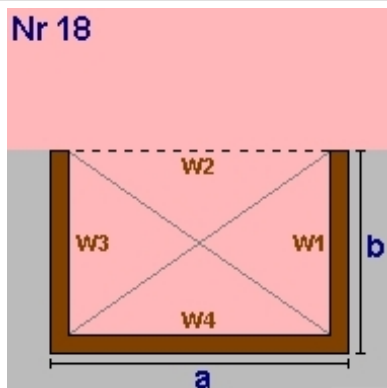
OG1 Rechteck



$a = 3,60$ $b = 1,70$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,51 \Rightarrow 3,11\text{m}$
 BGF $6,12\text{m}^2$ BRI $19,03\text{m}^3$

Wand W1 $5,29\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-11,20\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $5,29\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $11,20\text{m}^2$ AW01
 Decke $6,12\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-6,12\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Rechteck



$a = 12,60$ $b = 3,00$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,51 \Rightarrow 3,11\text{m}$
 BGF $37,80\text{m}^2$ BRI $117,56\text{m}^3$

Wand W1 $9,33\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-39,19\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $9,33\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $39,19\text{m}^2$ AW01
 Decke $37,80\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $37,80\text{m}^2$ DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten

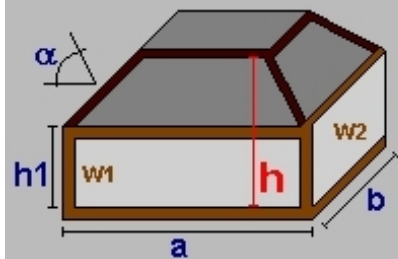
OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **259,82**
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **808,02**

Geometrieausdruck
Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

DG Hauptdach

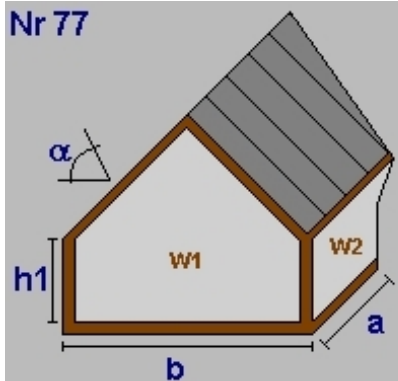
Nr 94



Dachneigung a(°)	35,00
a =	12,60 b = 12,25
h1=	0,90
lichte Raumhöhe(h)=	2,40 + obere Decke: 0,32 => 2,72m
BGF	154,35m ² BRI 318,41m ³
Dachfl.	124,46m ²
Decke	52,40m ²
Wand W1	11,34m ² AW01 Außenwand
Wand W2	11,03m ² AW01
Wand W3	11,34m ² AW01
Wand W4	11,03m ² AW01
Dach	124,46m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	52,40m ² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-154,35m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Nebendach Stiegenhaus

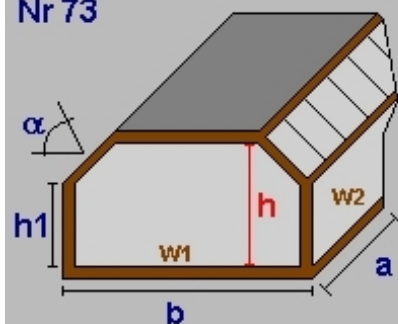
Nr 77



Dachneigung a(°)	35,00
a =	1,70 b = 3,60
h1=	0,90
lichte Raumhöhe =	1,83 + obere Decke: 0,33 => 2,16m
BGF	6,12m ² BRI 10,73m ³
Dachfläche	11,43m ²
Dach-Anliegefl.	3,96m ²
Wand W1	5,51m ² AW01 Außenwand
Wand W2	1,53m ² AW01
Wand W3	-3,24m ² AW01
Wand W4	1,53m ² AW01
Dach	11,43m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden	-6,12m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Erweiterung Hauptdach

Nr 73



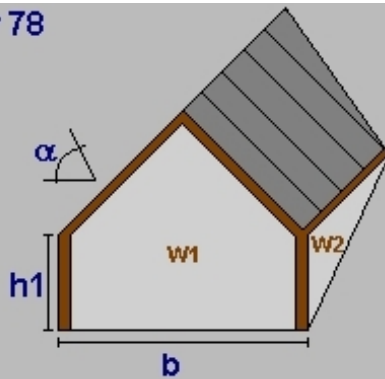
Dachneigung a(°)	35,00
a =	11,10 b = 8,95
h1=	0,90
lichte Raumhöhe(h)=	2,40 + obere Decke: 0,32 => 2,72m
BGF	99,35m ² BRI 230,42m ³
Dachfläche	78,45m ²
Dach-Anliegefl.	20,12m ²
Decke	51,56m ²
Wand W1	19,59m ² AW01 Außenwand
Wand W2	9,99m ² AW01
Wand W3	-8,06m ² AW01
Wand W4	9,99m ² AW01
Dach	78,45m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	51,56m ² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-99,35m ² ZD01 warme Zwischendecke



Geometrieausdruck
Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

DG Gaube

Nr 78



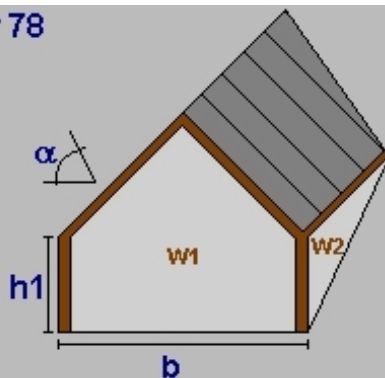
Dachneigung $a(^{\circ})$ 50,00
 $b = 1,89$
 $h1 = 1,50$
 lichte Raumhöhe = 2,21 + obere Decke: 0,42 => 2,63m
 BRI 5,89m³

Dachfläche 8,66m²
 Dach-Anliegefl. 6,80m²

Wand W1 3,90m² AW02 Außenwand hinterlüftet
 Wand W2 1,61m² AW02
 Wand W4 1,61m² AW02
 Dach 8,66m² DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Gaube

Nr 78

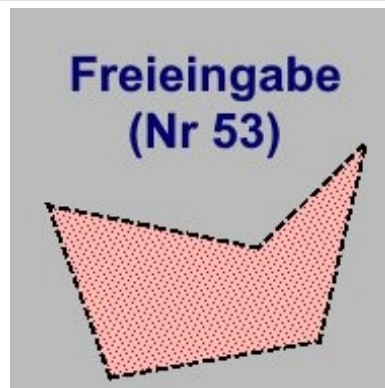


Dachneigung $a(^{\circ})$ 50,00
 $b = 1,89$
 $h1 = 1,50$
 lichte Raumhöhe = 2,21 + obere Decke: 0,42 => 2,63m
 BRI 5,89m³

Dachfläche 8,66m²
 Dach-Anliegefl. 6,80m²

Wand W1 3,90m² AW02 Außenwand hinterlüftet
 Wand W2 1,61m² AW02
 Wand W4 1,61m² AW02
 Dach 8,66m² DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Korrektur Giebel



Wand W1 -11,54m² AW01 Außenwand



Geometrieausdruck
Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

DG Korrektur Dachneigungen



Wand W1	0,00m ²	AW01	Außenwand
Dach	8,55m ²	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Decke	17,44m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.

DG Summe **DG Bruttogrundfläche [m²]: 259,82**

Deckenvolumen ID01

Fläche 233,80 m² x Dicke 0,58 m = 135,61 m³

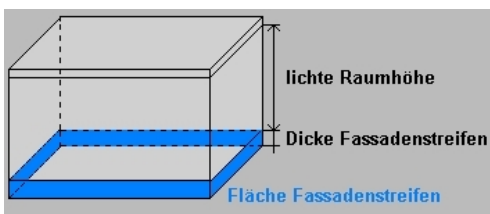
Deckenvolumen DD01

Fläche 37,80 m² x Dicke 0,51 m = 19,28 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 154,88

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- ID01	0,580m	76,04m	44,10m ²
AW01	- DD01	0,510m	6,00m	3,06m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 753,43
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2 354,31



Fenster und Türen

Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _f W/K	g	fs	gtot	amsc
horiz.																
B	DG AD01	1	0,80 x 1,20 Dachbodentreppe	0,80	1,20	0,96					2,50	2,16				
		1					0,96				0,00	2,16				
N																
B	EG AW01	1	1,25 x 1,50	1,25	1,50	1,88				1,31	1,90	3,56	0,67	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	2	2,15 x 1,50	2,15	1,50	6,45				4,52	1,90	12,26	0,67	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	2,00 x 2,35 Eingangsportal	2,00	2,35	4,70				3,29	2,50	11,75	0,67	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW01	5	1,25 x 1,50	1,25	1,50	9,38				6,56	1,90	17,81	0,67	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW01	1	2,00 x 2,35 Terrassentür	2,00	2,35	4,70				3,29	1,90	8,93	0,67	0,50	1,00	0,00
B	DG DS01	5	0,80 x 1,00 DFF	0,80	1,00	4,00				2,80	1,90	7,60	0,67	0,50	1,00	0,00
		15					31,11				21,77	61,91				
O																
B	EG AW01	1	1,25 x 1,50	1,25	1,50	1,88				1,31	1,90	3,56	0,67	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW01	1	1,25 x 1,50	1,25	1,50	1,88				1,31	1,90	3,56	0,67	0,50	1,00	0,00
		2					3,76				2,62	7,12				
S																
B	EG AW01	9	1,25 x 1,50	1,25	1,50	16,88				11,81	1,90	32,06	0,67	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	0,72 x 1,50	0,72	1,50	1,08				0,76	1,90	2,05	0,67	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW01	9	1,25 x 1,50	1,25	1,50	16,88				11,81	1,90	32,06	0,67	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW01	1	0,72 x 1,50	0,72	1,50	1,08				0,76	1,90	2,05	0,67	0,50	1,00	0,00
B	DG AW01	1	0,80 x 0,75	0,80	0,75	0,60				0,42	1,90	1,14	0,67	0,50	1,00	0,00
B	DG AW01	2	1,25 x 1,25	1,25	1,25	3,13				2,19	1,90	5,94	0,67	0,50	1,00	0,00
B	DG DS01	5	0,80 x 1,20 DFF	0,80	1,20	4,80				3,36	1,90	9,12	0,67	0,50	1,00	0,00
		28					44,45				31,11	84,42				
SW																
B	EG AW01	1	1,25 x 1,50	1,25	1,50	1,88				1,31	1,90	3,56	0,67	0,50	1,00	0,00
		1					1,88				1,31	3,56				
W																
B	EG AW01	2	1,25 x 1,50	1,25	1,50	3,75				2,63	1,90	7,13	0,67	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW01	2	1,25 x 1,50	1,25	1,50	3,75				2,63	1,90	7,13	0,67	0,50	1,00	0,00
B	DG DS01	2	0,80 x 1,00 DFF	0,80	1,00	1,60				1,12	1,90	3,04	0,67	0,50	1,00	0,00
		6					9,10				6,38	17,30				
Summe		53					91,26				63,19	176,47				

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer



Kühlbedarf Standort
Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

Kühlbedarf Standort (Allerheiligen im Mühlkreis)

BGF 753,43 m² L T 509,74 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,32
 BRI 2 354,31 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	-2,05	10 638	4 331	14 970	4 283	1 060	5 343	1,00	0
Februar	28	-0,42	9 050	3 548	12 598	3 813	1 553	5 366	1,00	0
März	31	3,56	8 509	3 464	11 973	4 283	2 159	6 442	0,99	0
April	30	8,32	6 489	2 611	9 100	4 126	2 596	6 722	0,97	0
Mai	31	12,80	5 006	2 038	7 044	4 283	3 062	7 345	0,86	1 369
Juni	30	16,17	3 610	1 453	5 062	4 126	2 887	7 013	0,70	2 751
Juli	31	18,12	2 989	1 217	4 206	4 283	3 040	7 323	0,57	4 144
August	31	17,49	3 226	1 313	4 539	4 283	2 961	7 243	0,62	3 637
September	30	14,13	4 357	1 753	6 110	4 126	2 452	6 578	0,84	1 355
Oktober	31	8,68	6 567	2 674	9 241	4 283	1 836	6 119	0,98	0
November	30	2,89	8 483	3 414	11 896	4 126	1 113	5 239	1,00	0
Dezember	31	-1,21	10 319	4 201	14 520	4 283	852	5 134	1,00	0
Gesamt	365		79 241	32 018	111 260	50 297	25 569	75 866		13 257

KB = 17,60 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima
Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 753,43 m² L T 509,74 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,10
 BRI 2 354,31 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	0,47	9 682	1 518	11 200	0	1 045	1 045	1,00	0
Februar	28	2,73	7 971	1 250	9 221	0	1 628	1 628	1,00	0
März	31	6,81	7 278	1 141	8 419	0	2 239	2 239	1,00	0
April	30	11,62	5 278	828	6 105	0	2 565	2 565	1,00	0
Mai	31	16,20	3 717	583	4 299	0	3 148	3 148	0,98	0
Juni	30	19,33	2 448	384	2 832	0	3 026	3 026	0,86	458
Juli	31	21,12	1 851	290	2 141	0	3 148	3 148	0,67	1 139
August	31	20,56	2 063	323	2 387	0	2 927	2 927	0,78	696
September	30	17,03	3 292	516	3 808	0	2 485	2 485	0,99	0
Oktober	31	11,64	5 446	854	6 300	0	1 919	1 919	1,00	0
November	30	6,16	7 282	1 142	8 423	0	1 092	1 092	1,00	0
Dezember	31	2,19	9 030	1 416	10 446	0	865	865	1,00	0
Gesamt	365		65 337	10 244	75 581	0	26 086	26 086		2 294

KB* = 0,97 kWh/m³a

RH-Eingabe
Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 6,0 Defaultwert

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 60°/35°
Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen* Ja		3/3	Nein	70,00

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)
Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe* 56,00 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



WWB-Eingabe
Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
 getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	14,84	100
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	30,14	100
Stichleitungen				36,16	Material Kunststoff 1 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

	gedämmt	Verhältnis	Dämmung	Leitungslänge	konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	1/3	Nein	13,84	100
Steigleitung	Ja	1/3	Nein	30,14	100

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Mehrere Kleinspeicher
Nennvolumen 280 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,11 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 33,63 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf
Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	60 831 kWh/a
Kühlenergiebedarf	Q_{KEB}	=	0 kWh/a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q_{BelEB}	=	19 408 kWh/a
Betriebsstrombedarf	Q_{BSB}	=	12 778 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	93 017 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	60 831 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	54 778 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	1 824 kWh/a
------------------------------	----------------------------	---	--------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{TW,WA}$	=	188 kWh/a
Verteilung	$Q_{TW,WV}$	=	6 830 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS}$	=	1 097 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB}$	=	49 kWh/a

Q_{TW}	=	8 165 kWh/a
----------------------------	---	--------------------

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{TW,WV,HE}$	=	295 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE}$	=	0 kWh/a

$Q_{TW,HE}$	=	295 kWh/a
-------------------------------	---	------------------

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{HTEB,TW}$	=	8 018 kWh/a
---------------------------------------	---------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{HEB,TW}$	=	9 842 kWh/a
-------------------------------------	--------------------------------	---	--------------------

Endenergiebedarf
Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	63 743 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	24 794 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	88 537 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	8 370 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	18 629 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	26 999 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	25 490 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	778 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	855 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB}$	=	163 kWh/a
	Q_H	=	1 795 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	120 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	725 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung $Q_{HTEB,H} = 45 741 \text{ kWh/a}$

Heizenergiebedarf Raumheizung $Q_{HEB,H} = 49 969 \text{ kWh/a}$

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	1 588 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	1 217 kWh/a

Beleuchtung Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

Beleuchtung

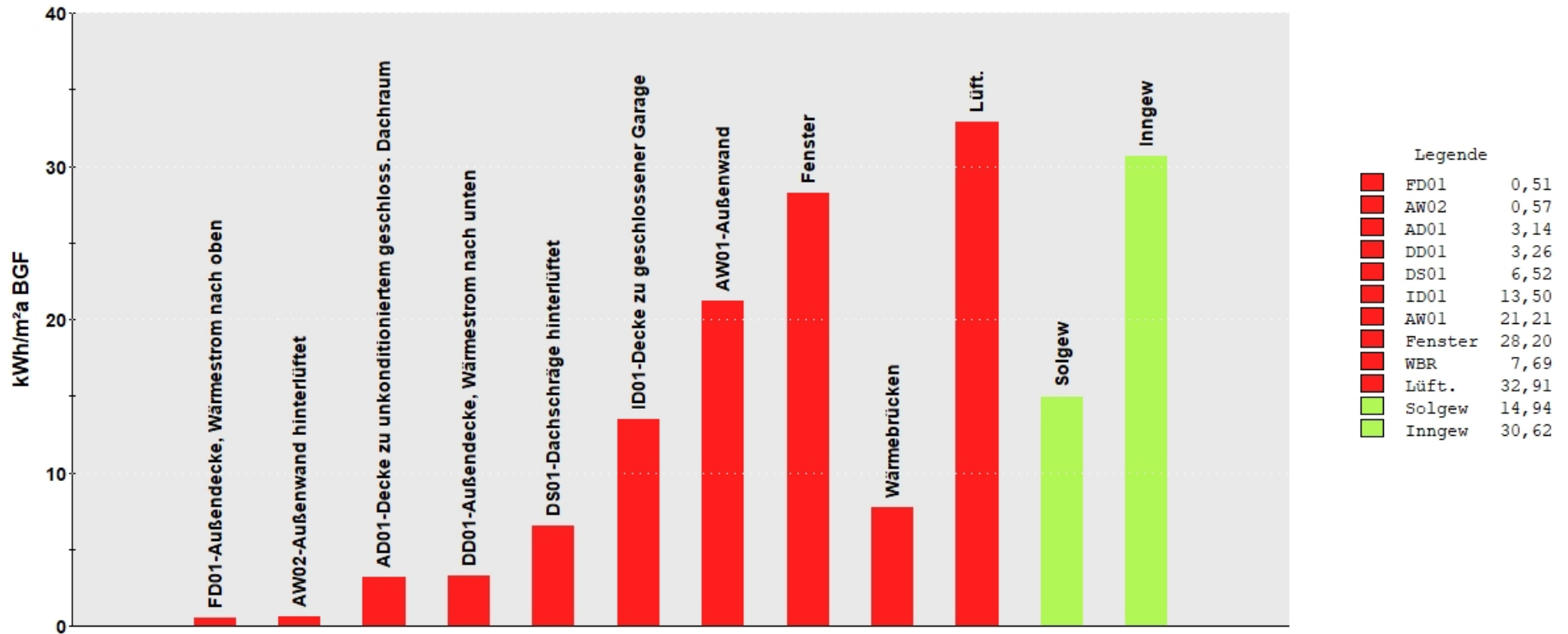
gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BelEB **25,76 kWh/m²a**

Verluste und Gewinne



Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)



Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

Brutto-Grundfläche	753 m ²
Brutto-Volumen	2 354 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1 240 m ²
Kompaktheit	0,53 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,90 m

HEB_{RK} **62,6** kWh/m²a (auf Basis HWB_{RK} 52,9 kWh/m²a)

HEB_{RK,26} **23,5** kWh/m²a (auf Basis HWB_{RK,26} 55,6 kWh/m²a)

KEB_{RK} **0,0** kWh/m²a

KEB_{RK,26} **0,0** kWh/m²a (bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

BelEB **25,8** kWh/m²a

BelEB₂₆ **26,8** kWh/m²a (bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

BSB **17,0** kWh/m²a

BSB₂₆ **17,7** kWh/m²a (bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

EEB_{RK} **105,3** kWh/m²a $EEB_{RK} = HEB_{RK} + KEB_{RK} + BelEB + BSB - PVE$

EEB_{RK,26} **104,4** kWh/m²a $EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + KEB_{RK,26} + BelEB_{26} + BSB_{26}$

f_{GEE,RK} **1,01** $f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)



Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2

Brutto-Grundfläche	753 m ²
Brutto-Volumen	2 354 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1 240 m ²
Kompaktheit	0,53 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,90 m

HEB_{SK} **80,7** kWh/m²a (auf Basis HWB_{SK} 71,7 kWh/m²a)

HEB_{SK,26} **32,6** kWh/m²a (auf Basis HWB_{SK,26} 55,6 kWh/m²a)

KEB_{SK} **0,0** kWh/m²a

KEB_{SK,26} **0,0** kWh/m²a (bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

BelEB **25,8** kWh/m²a

BelEB₂₆ **26,8** kWh/m²a (bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

BSB **17,0** kWh/m²a

BSB₂₆ **17,7** kWh/m²a (bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

EEB_{SK} **123,5** kWh/m²a $EEB_{SK} = HEB_{SK} + KEB_{SK} + BelEB + BSB - PVE$

EEB_{SK,26} **124,0** kWh/m²a $EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + KEB_{SK,26} + BelEB_{26} + BSB_{26}$

f_{GEE,SK} **1,00** $f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1989
Straße	Allerheiligen 2	Katastralgemeinde	Allerheiligen
PLZ/Ort	4320 Allerheiligen im Mühlkreis	KG-Nr.	43201
Grundstücksnr.	.18, 353/3;	Seehöhe	568 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 75 **f_{GEE,SK} 1,00**

Energieausweis Ausstellungsdatum 14.11.2025 Gültigkeitsdatum 13.11.2035

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1989
Straße	Allerheiligen 2	Katastralgemeinde	Allerheiligen
PLZ/Ort	4320 Allerheiligen im Mühlkreis	KG-Nr.	43201
Grundstücksnr.	.18, 353/3;	Seehöhe	568 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 75 **f_{GEE,SK} 1,00**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gemeindeamt-Bank-Wohnungen / Allerheiligen 2		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1989
Straße	Allerheiligen 2	Katastralgemeinde	Allerheiligen
PLZ/Ort	4320 Allerheiligen im Mühlkreis	KG-Nr.	43201
Grundstücksnr.	.18, 353/3;	Seehöhe	568 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 75 **f_{GEE,SK} 1,00**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.